

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

Medizintechnik

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2024; 31

(11-12), 313-315

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Kardiologie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Recor Medical begrüßt die neuen Leitlinien der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie zur Behandlung von Bluthochdruck

Die neuen ESC-Leitlinien für die Behandlung von erhöhtem Blutdruck und Hypertonie wurden auf dem ESC-Kongress in London vorgestellt. Sie bekräftigen die Sicherheit und Wirksamkeit der renalen Denervierung und empfehlen ihre Berücksichtigung als Therapieoption zur Behandlung von unkontrolliertem Bluthochdruck.

Recor Medical, Inc. („Recor“) und seine Muttergesellschaft, Otsuka Medical Devices Co. („Otsuka Medical Devices“) begrüßen die aktualisierten Empfehlungen der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC) zur Behandlung von Bluthochdruck. Diese wurden am Freitag, 30. August 2024, auf dem 32. Europäischen Kongress für Bluthochdruck und kardiovaskulären Schutz vorgestellt. Die neuen Leitlinien „2024 ESC Guidelines for the Management of elevated blood pressure and hypertension“ wurden im *European Heart Journal* publiziert [1]. Sie empfehlen die Berücksichtigung der renalen Denervierung (RDN) als sichere und wirksame Behandlungsoption für Patienten mit unkontrollierter resistenter Hypertonie oder für Patienten mit unkontrollierter Hypertonie und einem höheren Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die eine RDN-Behandlung wünschen.

Bluthochdruck, auch Hypertonie genannt, betrifft weltweit mehr als eine Milliarde Menschen. Er wird als „stiller Killer“ bezeichnet, weil viele Menschen nicht wissen, dass sie an Bluthochdruck leiden und dieser im Laufe der Zeit zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen kann. Eine große Anzahl von Patienten, die wegen Bluthochdruck behandelt werden, bekommen ihn nicht unter Kontrolle, obwohl sie ihren Lebensstil ändern und mehrere Medikamente einnehmen. Das Paradise™-System zur renalen Denervierung mit Ultraschall (uRDN) von Recor ist die allererste ultraschallbasierte Technologie zur renalen Denervierung (RDN). Es senkt den Blutdruck durch die Denervierung der überaktiven Sympathikusnerven um die Nierenarterien bei Patienten, deren Bluthochdruck allein durch Medikamente nicht kontrolliert werden kann.

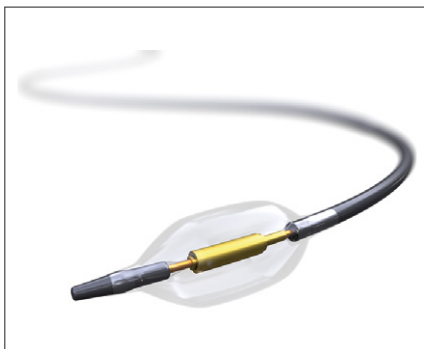


Abbildung 1: Der Paradise™ Katheter zur renalen Denervierung mit Ultraschall. (© Recor Medical)

„Diese auf dem ESC-Kongress 2024 vorgestellte Leitlinie ist ein großer Schritt nach vorne für Patienten, die eine sichere und wirksame Therapieoption benötigen, um ihren Bluthochdruck unter Kontrolle zu bringen, wenn Lebensstiländerungen und Medikamente nicht ausreichen. Die Empfehlung basiert auf der nachgewiesenen Wirksamkeit und Sicherheit der renalen Denervierung in randomisierten, scheinkontrollierten Studien und ich freue mich sehr, dass die RDN nun in den ESC-Leitlinien als Behandlungsoption für refraktäre und nicht-adhärente Patienten empfohlen wird,“, kommentierte **Prof. Dr. Michael Böhm**, Kardiologe und Klinikdirektor der Inneren Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg. „Wie auf dem Kongress vorgestellt, empfehlen die ESC-Leitlinien, dass die renale Denervierung in Zentren mit mittlerem bis hohem Patientenaufkommen nach einer multidisziplinären Bewertung und einer gemeinsamen Nutzen-Risiko-Diskussion mit dem Patienten durchgeführt werden sollte. Es liegt nun an uns, diese Leitlinien im klinischen Alltag umzusetzen und den Patienten die Versorgung zu ermöglichen, die sie benötigen.“

Recor Medical hat drei globale, unabhängig geprüfte, scheinkontrollierte, randomisierte, klinische Studien mit

dem Paradise™-System zur renalen Denervierung mit Ultraschall (uRDN) bei mehr als 500 Patienten mit unkontrolliertem Bluthochdruck abgeschlossen. Die klinischen Studien RADIANCE-HTN SOLO, RADIANCE-HTN TRIO und RADIANCE II erreichten bei der Blutdrucksenkung die vordefinierten primären Wirksamkeitsendpunkte bei gleichzeitig positiven Daten zur Sicherheit. Das Paradise™-System erhielt 2012 die CE-Kennzeichnung und Recor hat aktiv mit der europäischen Kardiologiegemeinschaft zusammengearbeitet, um die Therapie mit Ultraschall-RDN den Patienten in der Region zugänglich zu machen. Durch die wachsende Unterstützung von Fachgesellschaften wie der ESC wird die zunehmende Verbreitung der Bluthochdrucktherapie von Recor weiter gestärkt.

„Wir freuen uns, dass die ESC-Leitlinien die Berücksichtigung der renalen Denervierung als wirksame Option zur Behandlung von unkontrolliertem Bluthochdruck empfehlen. Es besteht nach wie vor weltweit ein dringender Bedarf, die Belastung durch unkontrollierten Bluthochdruck in den Griff zu bekommen. Wir setzen uns dafür ein, die Behandlung des Bluthochdrucks zu revolutionieren, indem wir die Vorteile der Ultraschall-RDN den Patienten zugänglich machen, die sie benötigen.“

Über Recor Medical, Inc.

Recor Medical mit Hauptsitz in Palo Alto, Kalifornien, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Otsuka Medical Devices Co., ist ein Medizintechnikunternehmen, das sich drauf fokussiert, das Management von Bluthochdruck neu auszurichten. Recor leistet Pionierarbeit bei der Verwendung des Paradise™-Systems zur renalen Denervierung mit Ultraschall für die Behandlung von Bluthochdruck.

Das Paradise™-System ist in Japan ein Prüfprodukt, in den Vereinigten Staaten ist es von der FDA zugelassen und es trägt das CE-Zeichen. Recor hat in drei unabhängigen, randomisierten, scheinkontrollierten Studien mit dem Paradise™-System bei Patienten mit leichter bis mittelschwerer und resistenter Hypertonie positive Ergebnisse erzielt. Darüber hinaus hat Recor das Global Paradise™-System- („GPS-“) Registry in der Europäischen Union und

im Vereinigten Königreich gestartet und die US GPS Post-Approval-Studie in den Vereinigten Staaten auf den Weg

gebracht. Die Recor Medical Europe GmbH ist ein Unternehmen von Otsuka Medical Devices.

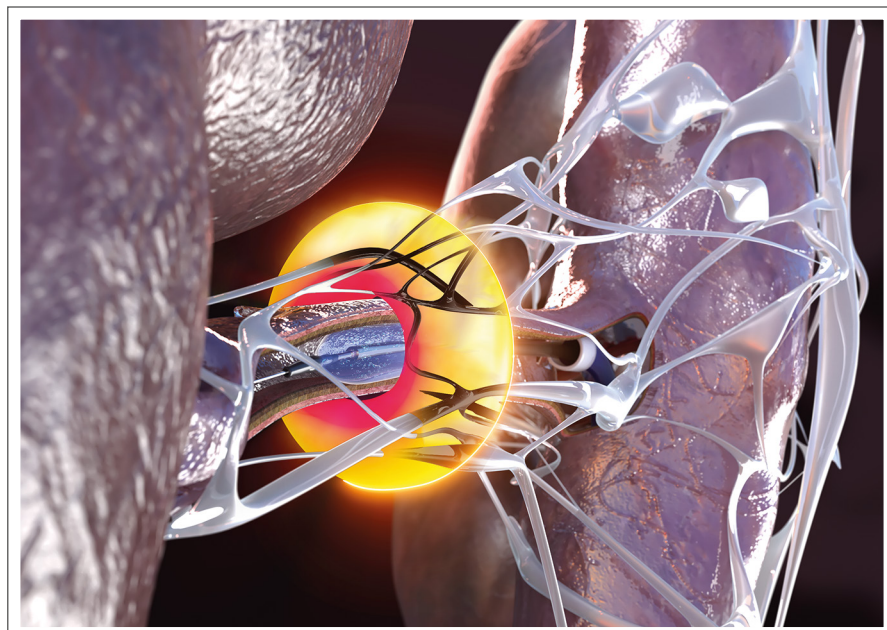


Abbildung 2: Renale Ultraschall-Denervierung (uRDN) mit dem Paradise™-System von Recor Medical (© Recor Medical)

Über Otsuka Medical Devices

Otsuka Medical Devices Co. Ltd. engagiert sich weltweit in der Entwicklung und Vermarktung von Medizinprodukten, die neue therapeutische Optionen in Bereichen bieten, in denen die Bedürfnisse der Patienten nicht durch pharmazeutische oder andere konventionelle Behandlungen erfüllt werden können. Otsuka Medical Devices ist eine Tochtergesellschaft der Otsuka Holdings Co, Ltd. (www.otsuka.com/en), einem globalen Gesundheitsunternehmen, das an der Börse von Tokio notiert ist (JP 4578). <https://www.oms.otsuka.com/en/>

Literatur:

1. McEvoy JW et al. 2024 ESC Guidelines for the management of elevated blood pressure and hypertension. Eur Heart J 2024; 45: 3912–4018.

Weitere Information:

Jennifer Disper-Wilmsen
E-Mail: Jennifer.Disper-Wilmsen@recormedical.com
www.recormedical.de

Schweizer Präzision trifft moderne Technologie: Das EKG-System CARDIOVIT FT-2 von SCHILLER

SCHILLER präsentiert mit dem **CARDIOVIT FT-2** ein innovatives EKG-System, das auf die Anforderungen moderner Kliniken und Praxen zugeschnitten ist. Es kombiniert moderne Technologien mit einer benutzerfreundlichen Bedienung, um medizinischem Fachpersonal zu helfen, präzise Diagnosen zu stellen. Vom hohen Maß an Cybersicherheit bis zur Spirometrie – das **CARDIOVIT FT-2** hebt die EKG-Diagnostik auf ein neues Niveau.

Zukunftsfitte Konzept

Der modulare Aufbau dieses EKG-Systems lässt sich flexibel erweitern, um es langfristig auf dem neuesten Stand zu halten. Ein **A4-Thermodrucker** und der **Ultraschall-Spirometriesensor „SpiroScout SP plus“** können optional hinzugefügt werden, um das Gerät vielseitig an individuelle Bedürfnisse anzupassen. Das 15-Zoll-Multi-Touch-Display des **CARDIOVIT FT-2** ermöglicht eine intuitive Bedienung und sorgt für schnelle, effiziente Arbeitsabläufe. Das hochauflösende Display bietet eine klare, übersichtliche Darstellung aller relevanten Daten, wodurch sämtliche Funktionen mit nur wenigen Berührungen erreichbar sind.

Dank glatter Oberflächen lässt sich das **CARDIOVIT FT-2** leicht reinigen und desinfizieren, was in Zeiten hoher Hygienestandards unerlässlich ist. Ein **anatomischer Assistent** unterstützt zudem medizinisches Personal beim präzisen Anlegen der Elektroden. Durch visuelle Hilfen wird die genaue Platzierung sichergestellt, was die Qualität der Messungen verbessert, und Fehler vermeidet.

Dieses **Ruhe-EKG-Gerät** ist mit dem **EKG-Interpretationsprogramm** von

SCHILLER ausgestattet und ermöglicht umfassende Analysen. Besonders nützlich ist die **ETM-Sport-Erweiterung**, die für sportmedizinische Untersuchungen entwickelt wurde und unter Verwendung der **Seattle-Kriterien** dabei hilft, Herz-Kreislauf-Probleme bei Athleten frühzeitig zu erkennen. Zusätzlich bietet das Gerät eine **Ruhe-Rhythmus-Aufzeichnung von bis zu 20 Minuten**.

Erweiterte Cybersicherheit und Vernetzungsmöglichkeiten

Zum Schutz sensibler Patientendaten bietet dieses System erweiterte **Cybersicherheitsfunktionen** und **konfigurierbare Zugriffsbeschränkungen**. Dank moderner Verschlüsselung und Zugangskontrollen ist das System optimal vor unbefugtem Zugriff geschützt, was den höchsten Datenschutzanforderungen entspricht. Durch seine umfangreichen **Vernetzungsmöglichkeiten** lässt sich das Gerät problemlos in bestehende IT-Infrastrukturen integrieren. Die drahtlose Datenübertragung erleichtert den Workflow, während die Integration in elektronische Patientenakten und Informationssysteme reibungslos erfolgt.

Optional: A4-Thermodrucker und Ultraschall-Spirometriesensor

Der optionale **A4-Thermodrucker** ermöglicht genaue Ausdrücke der EKG-Daten, ideal für die Archivierung und den Informationsaustausch. Mit dem ebenfalls optional erhältlichen **Ultraschall-Spirometriesensor „SpiroScout SP plus“** lässt sich das System um die präzise Messung der Lungenfunktion erweitern und macht das **CARDIOVIT FT-2** zu einem multifunktionalen Diagnosegerät.



Fazit

Das **CARDIOVIT FT-2** von SCHILLER ist ein zukunftsicheres EKG-System, das modernste Cybersicherheitsstandards erfüllt und dank seiner Modularität flexibel anpassbar ist. Es ermöglicht präzise Diagnosen von Herzfunktionen und bietet optionale Erweiterungen wie Spirometrie, Drucker und Barcode-Reader. Für Kliniken, Praxen und Krankenhäuser, die auf Innovation und Zuverlässigkeit setzen, ist das **CARDIOVIT FT-2** die ideale Wahl.

Weitere Informationen:

SCHILLER Handelsgesellschaft m.b.H.
A-4040 Linz, Kampmüllerweg 24
Tel.: 0732/70 99-0
E-Mail: sales@schiller.at
www.schiller.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)